



## BERUFSKRAFTFAHRERIN

Gehen Sie mit uns neue Wege!  
Wir beraten und qualifizieren.

## Impressum

Magistrat der Stadt Offenbach

### Frauenbüro

Berliner Straße 100  
63065 Offenbach am Main

Projektanschrift

### Projekt „Frauen-Stärken-Offenbach“

Berliner Straße 220  
63067 Offenbach am Main  
Telefon 069 | 8065 4302  
Fax 069 | 8065 4305

[www.frauen-staerken-offenbach.de](http://www.frauen-staerken-offenbach.de)

Redaktion und Text: Projektteam „Frauen-Stärken-Offenbach“  
v.i.S.d. Presserechts: Karin Dörr  
Grafik: Birgit Nöpper

Das Projekt wird bis 2014 gefördert im Rahmen der Bundesinitiative „Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft“ ([www.bundesinitiative-gleichstellen.de](http://www.bundesinitiative-gleichstellen.de)). Entwickelt wurde das Programm vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). Das Programm wird finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) sowie des Europäischen Sozialfonds (ESF).

**Gleichstell!en**  
Bundesinitiative für Frauen  
in der Wirtschaft



Liebe Frauen!

Das Offenbacher Frauenbüro engagiert sich seit Jahren dafür, in der Arbeitswelt die Gleichstellung und Chancengleichheit für Mädchen und Frauen zu verbessern. Die Zielsetzung besteht darin, Frauen eine eigenständige Existenzsicherung zu ermöglichen und ihnen ein breites Berufswahlspektrum jenseits von traditionellen Rollenbildern zugänglich zu machen.

Gemeinsam mit unserem Projekt „Frauen-Stärken-Offenbach“ wollen die Betriebe der Stadtwerke Offenbach Holding (SOH) und die Stadtverwaltung/Berufsfeuerwehr Offenbach verstärkt Frauen Berufschancen in gewerblich-technischen Bereichen eröffnen und Sie für eine Beschäftigung gewinnen!

Um diese Berufe und Tätigkeiten in gewerblich-technischen Bereichen handelt es sich im Projekt „Frauen-Stärken-Offenbach“ vorrangig:

- **Berufskraftfahrerin**
- **Busfahrerin**
- **Brandmeisterin**  
im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst als zweijähriger Ausbildungsgang
- **Hausmeisterin**

**In dieser Broschüre  
erhalten Sie Informationen  
über den Beruf  
Berufskraftfahrerin.**

## ARBEITSALLTAG

**Das Aufgabengebiet einer Berufskraftfahrerin ist breit gefächert, dabei sind sowohl technische als auch kaufmännische Kenntnisse gefordert. Hätten Sie das gedacht?**

Die ausgebildeten Berufskraftfahrerinnen müssen nicht nur über die Kraftfahrzeuge und die Technik bestens Bescheid wissen. Sie lernen während ihrer Ausbildung auch wichtige Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft kennen, wie beispielsweise Umweltschutz, Logistik und Kundenservice.

**Der Beruf der Berufskraftfahrerin ist ein anerkannter Ausbildungsberuf.**

Berufskraftfahrerinnen haben vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben, die weit mehr als das sichere Führen eines LKW beinhalten. Sie sind auch zuständig für die vorgeschriebene Sicherung der Ladung und die ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeugs. Außerdem sind Sie Ansprechpartnerin für die Kunden vor Ort – sozusagen das Aushängeschild des Betriebs.

Die Ausbildung zur Berufskraftfahrerin ist in der Ausbildungsordnung für Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrerin geregelt. Sie erfolgt in einem sogenannten dualen System. Das bedeutet, dass Sie betriebliche und schulische Ausbildungsabschnitte durchlaufen. Die praktischen Inhalte der Ausbildung werden Ihnen im Ausbildungsbetrieb ESO in Offenbach durch qualifizierte Ausbilder vermittelt. Im Berufsschulunterricht erwerben Sie ergänzend dazu das theoretische Hintergrundwissen.

Im Arbeitsalltag planen und koordinieren Berufskraftfahrerinnen ihre Arbeit innerhalb der betrieblichen Rahmenbedingungen allein oder im Team und stimmen sich mit anderen, insbesondere den vor- und nachgelagerten Bereichen in der Logistikkette ab. Sie ergreifen zudem Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie zum Umweltschutz.



## AUSBILDUNGSVORAUSSETZUNGEN

**Berufskraftfahrerin ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und wird nach einer 3-jährigen Ausbildungszeit vor der Industrie- und Handelskammer abgeschlossen.**

Welche persönlichen Voraussetzungen und beruflichen Kenntnisse benötige ich, um die Tätigkeit auszuüben?

- Interesse an einem Ausbildungsberuf mit guten Beschäftigungsperspektiven
- Bereitschaft zum Blockunterricht an der Berufsschule Wetzlar
- hohes Interesse und Spaß am Fahren
- gute Gesundheit und körperliche Belastbarkeit
- technisches Verständnis für Fahrzeuge, technische Anlagen und physikalische Kräfte
- hohes Verantwortungsbewusstsein gegenüber Mensch, Umwelt, Fahrzeug und Ladung
- kompetenter & freundlicher Umgang mit Kunden
- gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort & Schrift
- Einstiegsalter von mindestens 17 Jahren
- mittlerer oder vergleichbarer Bildungsabschluss
- gute Mathematikkenntnisse und Verständnis für fahrzeugbezogene Kosten
- Interesse am Erwerb des Kraftfahrzeugführerscheins Klasse C/CE

## EIN KURZBERICHT

### **Mein Weg zur ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH**

„Ich wollte nach meinem Hauptschulabschluss eigentlich eine Lehre zur Frisörin beginnen. Aber aufgrund einer Allergie, die bereits im Vorbereitungspraktikum festgestellt wurde, musste ich diese wieder abbrechen.

Dann war ich erst mal ohne Perspektive. Mit 19 Jahren bin ich dann über eine berufsvorbereitende Weiterbildung zu einem Praktikum in die ESO vermittelt worden, in ein neues Aufgabenfeld, d. h. die Müllentsorgung von gemeldetem Sperrmüll oder aber illegal gelagertem Müll. Auch das Fahren des Müllfahrzeugs gehört dazu.

Ich war erst einmal skeptisch, konnte das gut gehen, aber ich wollte es auf jeden Fall probieren. Die familiäre Anbindung, auch innerbetrieblich durch meinen Bruder und meine Taufpatin, halfen mir dabei und haben mir den Einstieg erleichtert.

Der Job ist körperlich sehr anstrengend, aber auch abwechslungsreich – man erlebt immer etwas und ist an der frischen Luft. Ich kann mir nicht vorstellen, nach drinnen, ins Büro zu wechseln. Momentan ist alles gut und ich würde den Beruf nicht mehr hergeben.

*Roswitha Sauer, Müllwerkerin*



## STATIONEN DER AUSBILDUNG

**Zu den Aufgaben einer Berufskraftfahrerin gehören das sichere und verantwortungsvolle Führen von Kraftfahrzeugen in der Güterbeförderung, die Tourenplanung, die technische Wartung sowie der Kundenservice.**

**DAS ZIEL** Befähigung zum sicheren, verantwortungsvollen und selbständigen Führen von Kraftfahrzeugen in der Güterbeförderung

### Die Berufsschule

In der Berufsschule in Wetzlar werden im Blockunterricht folgende theoretische Kenntnisse vermittelt:

- Nutzfahrzeuge pflegen und warten
- Güter verladen
- Touren für Zielgebiete planen
- Antriebskonzepte ökonomisch und transportsicher einsetzen
- Beförderungsabläufe wirtschaftlich gestalten
- gesetzliche und betriebliche Vorschriften und Güterkraftverkehrsbestimmungen kennenlernen
- Bedienung von elektronischen Geräten und Systemen
- umweltbewusstes Fahren, z. B. Kennenlernen von Hybridkraftfahrzeugen

### Der Ausbildungsbetrieb

Vermittlung von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten

#### In der Werkstatt:

- Fahrzeugpflege, z. B. Kehrmaschinen
- Fahrzeugwartung, z. B. Elektrik, Mechanik und Kraftstoffe
- Fahrzeugumrüstung, z. B. Winterdienst

#### Im Arbeitsalltag:

- Begleitung der Teams in der Alltagsroutine
- Führerscheinausbildung der Klasse C/CE inkl. Fahrstunden
- Ladetätigkeiten einschließlich Sicherung
- An- und Abkuppeln von Anhängern
- Tourenplanung
- Planung von Durchführung von Transporten

### Die Prüfungen

#### Die Zwischenprüfung:

Ermittlung des Ausbildungsstandes nach ca. 1 ½ Jahren

#### Abschlußprüfung:

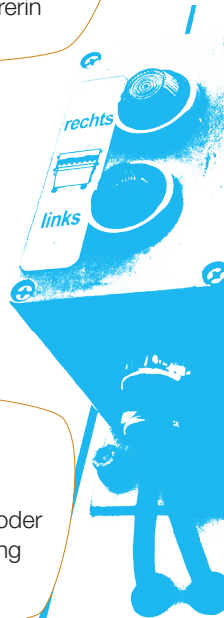
Bestehen einer schriftlichen und praktischen Prüfung zum Erlangen der Berufsbezeichnung staatlich anerkannte Berufskraftfahrerin

### Beschäftigungsperspektiven

Der Beruf der Berufskraftfahrerin hat sehr gute Beschäftigungsperspektiven, z. B. bei der ESO im Bereich der Entsorgung, Straßenreinigung und dem Containerdienst. Der Arbeitsmarkt bietet in verschiedenen Branchen vielversprechende Arbeitsfelder, z. B. in Speditionen, bei Post- und Kurierdiensten und in Betrieben der Getränkeherstellung.

### Weiterbildungsmöglichkeiten

In den Bereichen Gefahrgutfahrerin, Kraftverkehrsmeisterin, als Geprüfte Industriemeisterin – Fachrichtung Kraftverkehr – oder als Verkehrsfachwirtin und im Bereich der Personenbeförderung als Omnibusfahrerin.





## FRAUEN STEUERN GERNE

### Testen Sie Ihre persönliche Eignung!

- Wunsch nach einer Ausbildung als Berufskraftfahrerin
- Bereitschaft die Schulbank „zu drücken“ und den Lernstoff „zu pauken“
- Sie können guten Gewissens von sich behaupten, Sie sind belastbar und können sich beherrschen
- Eine Tätigkeit mit männlichen Kollegen stellt für Sie eine positive Herausforderung dar
- Sie arbeiten sehr gerne im Team
- Sie kennen das Auto nicht nur von innen, sondern auch unter der Motorhaube
- Sie verfügen über eine hohe Konzentrationsfähigkeit
- Sie strahlen Anderen gegenüber Ruhe aus
- Sie sind ehrlich und gewissenhaft
- Sie wollten schon immer große Fahrzeuge steuern
- Sie gehören zu den Frauen, von denen man sagt „Frauen steuern gerne“.

**Wenn Sie mehr als 5 Felder angekreuzt haben, sind Sie eine potentielle Bewerberin für die Aufgaben einer Berufskraftfahrerin.**

## BERATUNGSANGEBOTE

Das Beratungsangebot geht auf die individuellen Bedarfe zukünftiger Berufskraftfahrerinnen ein und beinhaltet zum Beispiel:

- Beratung zum Berufsbild und zur Ausbildung als Berufskraftfahrerin
- Potential- und Kompetenzfeststellung – Beratung zur kognitiven, fachlichen und körperlichen Eignung für den Berufsalltag
- Kennenlernen des Berufsbildes Berufskraftfahrerin, z. B. durch ein Betriebspraktikum
- individuelle Auswertung und Feedback des Betriebspraktikums
- Unterstützung bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch
- Kontakt zum Partnerbetrieb
- Unterstützung bei der Organisation für eine Kinderbetreuung während der Orientierungsphase für den Beruf
- Beratung und Begleitung während der „ersten 100 Tage“ im Partnerbetrieb
- und was Sie uns noch fragen wollten ....

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir unterstützen, beraten und qualifizieren Sie gerne. Wenden Sie sich direkt an das Projektteam „Frauen-Stärken-Offenbach“ unter **Telefon 069 | 8065 4302** oder finden Sie weitere Informationen zum Projekt unter **[www.frauen-staerken-offenbach.de](http://www.frauen-staerken-offenbach.de)**



